

28. April 2026

## PHSG-Musikprojekt bringt das Hadwig zum Grooven

**Mit «Hadwig groovt!» wird die Aula im Hochschulgebäude Hadwig der Pädagogische Hochschule St.Gallen wieder zum Konzertsaal. Am 9. und 12. Mai 2026 laden Studierende der Sek I zu einem musikalischen Abend mit Chor und Band ein.**

Das diesjährige Musikprojekt der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) rückt unter dem Titel «Hadwig groovt!» das Hochschulgebäude in der Stadt St.Gallen in den Mittelpunkt. Mehrere Jahre nach dem letzten grossen Konzert im Hadwig beleben Studierende der Sek I wieder die Aula.

### Konzentrierte Probearbeit

Die Studierenden wollen das Hadwig so richtig zum Grooven bringen. Entsprechend konzentriert wird in den Proben gearbeitet, so auch an diesem Mittwochmittag. In der Aula haben sich die Studierenden um den Flügel versammelt und lockern zunächst ihre Stimmbänder. Dann beginnt die eigentliche Feinarbeit. Verschiedene Passagen werden aus den Liedern herausgelöst, wiederholt und präzisiert, manchmal im Chor, manchmal in den einzelnen Stimmlagen. Chorleiter und Musikdozent Rolf Engler, der die Probe am Flügel begleitet, hört genau hin. Er korrigiert und setzt neu an. Nach rund 50 Minuten kommt die Band hinzu, und mit den ersten Akkorden verbinden sich Stimmen und Instrumente zu einem kraftvollen Gesamtbild.

Der Zeitplan für das Musikprojekt ist in diesem Jahr besonders eng. Das Konzert musste aus terminlichen Gründen um zwei Wochen vorverschoben werden, während der Probenstart wie gewohnt mit Semesteranfang im Februar erfolgte. «Das ist die grosse Herausforderung: Wir haben einfach weniger Zeit», sagt Musikdozent Martin Lehner, der das Musikprojekt zusammen mit Rolf Engler leitet. In den Proben sei dies deutlich spürbar, jede Einheit zähle noch etwas mehr als sonst. Die Studierenden müssen mehr selbstständig üben. Doch die Motivation ist hoch, was sich auch in den Proben zeigt. «Wir schätzen das Engagement der Studierenden sehr», so der Projektleiter. Gerade das mache auch die besondere Dynamik aus.

### Lieder gemeinsam ausgewählt

Insgesamt stehen 37 Sänger:innen und 10 Musiker:innen für das Projekt auf der Bühne. Die Liedauswahl wurde gemeinsam mit den Studierenden getroffen. Gleichzeitig soll das Programm einen roten Faden aufweisen. Entsprechend ist die Dramaturgie aufgebaut. «Das Zusammenstellen der Lieder ist ein bisschen wie Tetris spielen», sagt Martin Lehner und schmunzelt. Entstanden ist ein vielfältiges Programm mit Liedern wie «Be Our Guest» aus dem Film «Beauty And The Beast», funkigen Songs wie «Think» von Aretha Franklin, ruhigeren Momenten wie «Baba Yetu» und gefühlvollen Melodien wie «Oscar Winning Tears» von RAYE. Ein Abend mit viel Groove ist garantiert!

*Die Konzerte finden am Samstag, 9. Mai und am Dienstag, 12. Mai 2026, jeweils um 20 Uhr, in der Aula des Hochschulgebäudes Hadwig der PHSG statt. Vorverkauf über [eventfrog.ch](https://eventfrog.ch).*

---

### Anfragen

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: [communication@phsg.ch](mailto:communication@phsg.ch)

---

### **Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)**

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt knapp 600 Mitarbeitende. Derzeit studieren über 1'500 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen sowie Schulen Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts. Die innovativen Lernumgebungen werden jährlich von etwa 10'000 Schülerinnen und Schülern sowie erwachsenen Personen besucht.

Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Mariaberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.